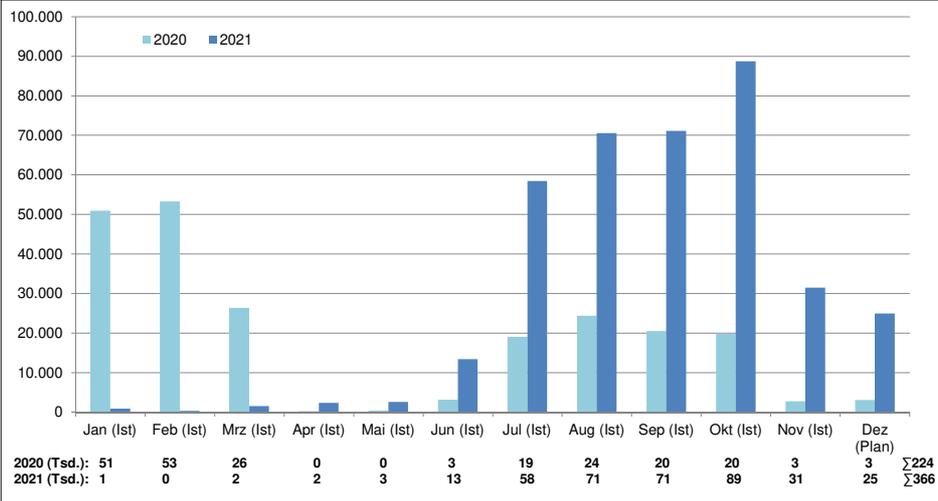


<h1>FLUGHAFEN MÜNSTER / OSNABRÜCK</h1>	 <p>MÜNSTER OSNABRÜCK INTERNATIONAL AIRPORT</p>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ausgleich des Corona-bedingten Schadens</li><li>2. Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0</li><li>3. Veränderungen bei den vom FMO gehaltenen Beteiligungen</li></ol>	
<p><b>Prof. Dr. Rainer Schwarz</b> Geschäftsführer FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH  Finanzausschuss des Kreises Warendorf  07.12.2021</p>	
	<p>FMO FLUGHAFEN MÜNSTER/OSNABRÜCK GMBH AIRPORTALLEE 1 48268 GREVEN</p> <p>TEL +49 (0) 2571 94-1010 FAX +49 (0) 2571 94-1099 RAINER.SCHWARZ@FMO.DE WWW.FMO.DE</p>

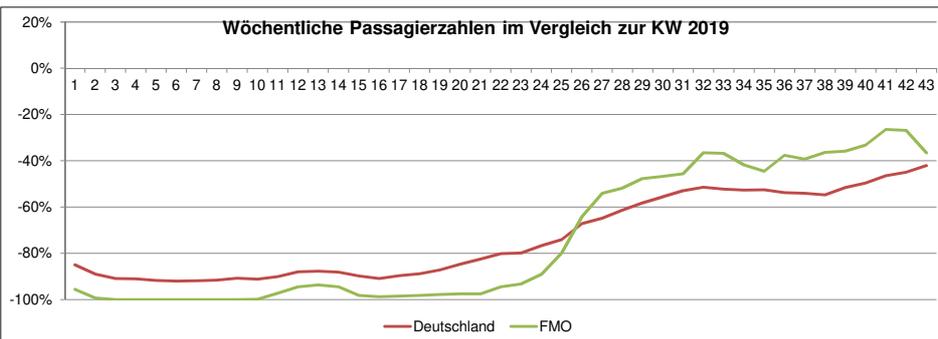
<h2>1. AUSGLEICH DES CORONA-BEDINGTEN SCHADENS</h2>	
	

## 65% MEHR PASSAGIERE IN 2021 IM VERGLEICH ZU 2020

2020: 224.000 Paxe / 2021: 366.000 Paxe

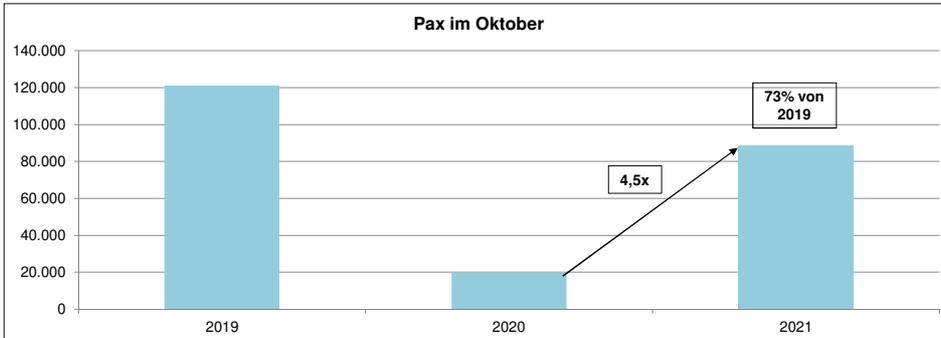


## ALLGEMEINE ENTWICKLUNGEN AN DEUTSCHEN FLUGHÄFEN



- Bis Ende Juni entwickelten sich FMOs Passagierzahlen unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt
- Seit dem Hochfahren des Flugbetriebs entwickelten sich FMOs Passagierzahlen dann über dem gesamtdeutschen Durchschnitt

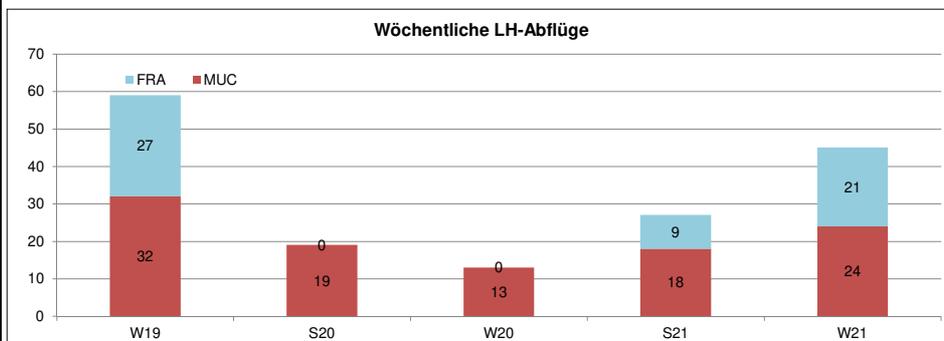
## PERFORMANCE IM HERBSTFERIENMONAT OKTOBER



- FMO begrüßte mehr als viermal so viele Passagiere wie im Oktober des letzten Jahres und bereits rund 3/4 des Volumens des Vorkrisenjahres 2019

## LUFTHANSA

- Kontinuierlicher Frequenzausbau mit 3 täglichen Abflügen nach FRA (ab Ende Feb) und vier täglichen Abflügen nach MUC im W21
- Damit bietet Lufthansa 45 Abflüge pro Woche zu ihren Hubs an



## FMO EINMAL MEHR ALS KRITISCHE INFRASTRUKTUR



***CORONA-Patienten landen am FMO***

### Maßnahmen zur Verminderung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie in 2021

1. Einsparung Personalkosten:	5,0 Mio. €
→ Personalabbau um 16%: ca. 2,5 Mio. €	
→ Kurzarbeitergeld BfA: ca. 2,5 Mio. €	
2. Corona-Hilfen Bund/Land:	5,0 Mio. €
3. Zusatzerlöse Impfzentrum:	1,7 Mio. €
→ Mieterlöse: ca. 0,35 Mio. €	
→ Personalgestellung: ca. 1,35 Mio. €	
4. Zinsersparnis nach Verschuldungsabbau:	0,7 Mio. €
5. Einsparung sonstige Aufwendungen:	1,2 Mio. €
→ Energieversorgung, Reinigung, Werbung etc.	
	<b>13,6 Mio. €</b>

**Fazit:**

- 1. Trotz 50% weniger Umsatz als vor Corona pandemiebedingt in 2021 gleiches Jahresergebnis wie 2019**
- 2. Gesellschafter sparen 5 Mio. € Kapitalzuführung in 2021**

## 63% MEHR PASSAGIERE IN 2022 ALS IN 2021 ERWARTET

2021: 366.000 Paxe / 2022: 600.000 Paxe



## WIRTSCHAFTSPLAN 2022

Erträge/Aufwendungen (in T€)	Forecast* 2022	WiPlan 2022
<b>Passagierprognose (in Tsd. Einheiten)</b>	<b>507</b>	<b>601</b>
1. Umsatzerlöse	19.915	21.139
2. Sonstige betriebliche Erträge	123	1.300
<b>3. Summe Betriebserträge</b>	<b>20.038</b>	<b>22.440</b>
4. Materialaufwand	(2.257)	(2.797)
5. Personalaufwand	(18.046)	(17.516)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6.474)	(7.909)
7. sonstige Steuern	(370)	(370)
<b>8. Summe Betriebsaufwand</b>	<b>(27.147)</b>	<b>(28.592)</b>
<b>9. EBITDA Konzern</b>	<b>(7.109)</b>	<b>(6.152)</b>
<b>9a. EU-EBITDA Konzern</b>	<b>(4.721)</b>	<b>(3.789)</b>
10. Bilanzielle Abschreibungen	(4.067)	(4.005)
<b>11. EBIT</b>	<b>(11.176)</b>	<b>(10.157)</b>
12. Zinsen	(1.053)	(1.072)
13. Ertragssteuern	-	-
<b>14. Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>(12.229)</b>	<b>(11.230)</b>

• Verbesserung insbesondere aufgrund der positiveren Verkehrsentwicklung  
• **positiver Effekt rd. 2,4 Mio. €**

• erhöhte Instandhaltungsmaßnahmen bei gleichzeitigen Preissteigerungen (Fremdleistungen, Energieversorgung)  
• Anstieg Vermarktungsaufwand  
• reduzierter Personalaufwand  
• **negativer Effekt rd. 1,45 Mio. €**

• **Ergebnisverbesserung rd. 1 Mio. €**

\*Mittelfristiger Businessplan (ADV Worst-Case Szenario)

## 1 Mio. € Personalkosteneinsparung in 2022 geplant

Erforderlicher Personalaufwand für 601 Tsd. Passagiere	18,5 Mio. €
→ <b>Kurzarbeit</b> (in den Monaten Januar, Februar und März 2022)	- 0,6 Mio. €
→ <b>Notlagentarifvertrag</b>	- 0,4 Mio. €
a) Eigenbeteiligung Mitarbeiter zur Betriebsrente	
b) Wegfall leistungsorientierte Bezahlung	
c) Aufschub Tarifsteigerung	
d) erstattungsfähige Schulungsmaßnahmen	
e) Anpassung vertraglich vereinbarter Arbeitszeiten	
<b>verbleibender Personalaufwand im Geschäftsjahr 2022</b>	<b>17,5 Mio. €</b>

## Investitionen / Projekte für 2022

Mittelverwendung der Gesellschafterdarlehen von 7 Mio. €

• Erneuerung Gepäckförderanlage	1,75 Mio. €
• Maßnahmen EASA-Zertifizierung: Befeuerung	1,70 Mio. €
• Deckschichterneuerung Start- und Landebahn	1,00 Mio. €
• Photovoltaikanlage Parkhaus A	1,00 Mio. €
• Erneuerung digitale Funktechnik (Mehrjahresprojekt, 50 T€ in 2023)	0,59 Mio. €
• Ersatzbeschaffung Elektro-Kehrmaschine	0,27 Mio. €
• Erneuerung Flughafensystem CUTE	0,21 Mio. €
• Erweiterung Sicherungstechnik Tür- und Toranlagen	0,20 Mio. €
• Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) Feuerwehr	0,12 Mio. €
• Elektro-Ladeinfrastruktur	0,63 Mio. €
	<b>7,47 Mio. €</b>

## TATSÄCHLICHER LIQUIDITÄTSBEDARF IN 2022

FMO Konzern	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23
Liquiditätsvortrag	8.276	4.364	5.671	10.337	8.879	8.051	7.072	6.133	4.616	3.778	2.594	5.250	4.562	2.566
G+V-Effekte	(1.496)	(1.174)	(892)	(370)	(99)	(315)	(334)	(214)	(412)	(210)	(1.677)	(4.035)	(830)	(1.011)
Korrekturen Rückstellungen/ Liquiditätseffekte/ Working-Capital-Effekte	(755)	(436)	(168)	(342)	(250)	71	35	(80)	100	(77)	571	4.214	(103)	(0)
Liquiditätseffekte aus Investitionstätigkeit	(1.659)	(1.229)	(854)	(747)	(137)	(317)	(641)	(370)	(107)	(897)	(897)	(447)	(1.063)	(1.063)
Liquiditätseffekte aus Finanzierungstätigkeit	-	4.147	6.582	-	(342)	(419)	-	(853)	(420)	-	4.658	(421)	-	4.147
Regeltilgungen Kreditinstitute	-	(511)	(418)	-	-	(419)	-	(511)	(420)	-	-	(421)	-	(511)
Regeltilgungen Gesellschafterdarlehen	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)
Gesellschafterzahlungen Eigenkapital	-	5.000	-	-	-	-	-	-	-	-	5.000	-	-	5.000
Gesellschafterzahlungen Darlehen	-	-	7.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Liquiditätsbestand FMO Konzern</b>	<b>4.364</b>	<b>5.671</b>	<b>10.337</b>	<b>8.879</b>	<b>8.051</b>	<b>7.072</b>	<b>6.133</b>	<b>4.616</b>	<b>3.778</b>	<b>2.594</b>	<b>5.250</b>	<b>4.562</b>	<b>2.566</b>	<b>4.638</b>

## 2. UMSETZUNG DES FINANZIERUNGSKONZEPTES 2.0



## Investitionen / Projekte für 2023

Mittelverwendung der Gesellschafterdarlehen von 7 Mio. €

• Deckschichtsanierung Start- und Landebahn	2,00 Mio. €
• Maßnahmen EASA-Zertifizierung: Befeuerung	1,80 Mio. €
• Vorfeld- und Feuerwehrfahrzeuersatzanschaffungen	0,90 Mio. €
• Ersatz Flugzeugenteiler	0,75 Mio. €
• Grundsanierung Fluggastbrücken	0,54 Mio. €
• Erneuerung Stromversorgung/Energiemanagement/ Energiekonzept 2030	0,30 Mio. €
• Erneuerung digitale Funktechnik	0,05 Mio. €
• betriebliche Regelinvestitionen / Instandhaltung Infrastruktur	0,75 Mio. €
	<b>7,09 Mio. €</b>

## 3. VERÄNDERUNG BEI DEN VOM FMO GEHALTENEN BETEILIGUNGEN



## Anteilsverkauf AHS

- Seit 2001 hält der FMO 10% Gesellschaftsanteile an der national tätigen Abfertigungsgesellschaft AHS.
- AHS hielt wiederum 33,33 % an der FMO Passenger Services GmbH (Abfertigungsgesellschaft des FMO)  
2017 kaufte FMO diese Anteile für einen symbolischen Euro.
- Pandemie führte zu erheblichen wirtschaftlichen Problemen bei der AHS.
- Komplette Wertberichtigung des 10% Anteils in der Bilanz des FMO zum 31.12.2020.
- Nach Aufforderung der AHS an seine Gesellschafter zur Nachschusspflicht erfolgte Bitte der FMO-Gremien, Verkaufsgespräche aufzunehmen.
- Da kein anderer Gesellschafter die Anteile kaufen will, erklärt sich die AHS bereit eigene Anteile zu übernehmen.

## Verschmelzung Luftfahrtförderungs GmbH FMO

- Luftfahrtförderungs GmbH wurde 1981 gegründet.
- Investitionen in den Marktausbau sollten transparent bilanziert werden.
- Aufgrund geänderter europäischer Beihilferichtlinien wurde diese Idee nur einmal genutzt.
- Lediglich Förderungen des ÖPNV wurden in der Gesellschaft gebucht.
- Gesellschaft verursachte unnötige Systemkosten (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Jahresabschluss)



## 50 Jahre FMO



**Am 27. Mai 1972 startete der Flugbetrieb am FMO**



## HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

